

## 8. November – 15. November 2019: Besuchswoche der Schüler\*innen und Lehrerinnen unserer französischen Partnerschule erfolgreich verlaufen!

Bereits zum zweiten Mal hatten wir Besuch aus Frankreich an unserer Schule – 23 Schüler\*innen und zwei Lehrerinnen des Lycée Simone Weil aus Le Puy-en-Velay reisten für eine Woche nach Leipzig und entdeckten unsere Stadt sowie unsere Schule an beiden Standorten. Untergebracht und herzlich aufgenommen wurden sie von 20 Jugendlichen der Max-Klinger-Schule: 19 Schüler\*innen der Klassenstufen 9 – 11 sowie einem ehemaligen Schüler.

Es war von Beginn an eine fröhliche und harmonische Begegnung, konnten wir doch schon im März dieses Jahres für eine Woche zum Austausch in Le Puy weilen und die Mehrzahl der französischen Jugendlichen kennen lernen. So wurden im Frühjahr geknüpfte Freundschaften nun gefestigt und die Lebenswelt in deutschen Familien und im Schulalltag getestet.

Dabei lassen sich durchaus auch Unterschiede feststellen, die als gut oder weniger gut erkannt werden können, in jedem Fall aber zum besseren Verständnis des Anderen beitragen: kürzere Unterrichtsstunden bei uns (leider hatten wir hier die Tage des Kurzplanes erwischt); mehr Selbstständigkeit und individuelles Lernen bei unseren Schüler\*innen (die Mädchen Klasse 10 begannen ihren Sportunterricht auch ohne Lehrerin – für die französischen Schüler\*innen kaum zu glauben); ein deutsches Mittagessen besteht meist nur aus dem Hauptgericht (wo bleiben Vorspeise und Dessert?); unsere Exkursionen fanden alle mit den französischen und deutschen Schüler\*innen gemeinsam statt (an der französischen Schule nur schwer möglich, die Jugendlichen vom Unterricht freizustellen) ...

Mit einem reichhaltigen Besuchsprogramm konnten wir die Stadt Leipzig und andere Orte in Sachsen und Sachsen-Anhalt erkunden und das zeigen, was unsere Gegend ausmacht: eine lebendige Großstadt mit vielen Kulturangeboten, Industriestandorte und auch den ehemaligen Braunkohlebergbau. Selbstverständlich kamen Spiel und Spaß nicht zu kurz: wir veranstalteten einen gemeinsamen Spielenachmittag und waren zusammen beim Bowling.

Am letzten Freitag (15.11.19) erarbeiteten alle Schüler\*innen in deutsch-französischen Teams Präsentationen zu den Schätzen Sachsens, die zum Abschiedsabend in der Mensa in der Außenstelle Telemannstraße vorgeführt und jeweils in der Fremdsprache erläutert wurden – Bravo für all diese interessanten Präsis!

Und noch mehr Bravo für das leckere Abschiedsbuffet, das uns die deutschen Gastfamilien vorbereitet hatten – es war großartig!

Mit tollen Erinnerungen, der einen oder anderen Abschiedsträne im Auge und dem Wunsch, diese Schulpartnerschaft künftig fortzusetzen, fuhren unsere Gäste am Freitagabend um 20 Uhr nach Hause.

Wir bedanken uns bei allen Schüler\*innen und Eltern, die an der Austauschbegegnung teilgenommen und alle unsere Aktivitäten unterstützt haben. Unser Dank gilt auch unserer Schulleitung und allen Lehrer\*innen der Klingerschule für das Verständnis und die Bereitschaft, Gast Schüler\*innen am Fachunterricht teilnehmen zu lassen und auf unsere Teilnehmer\*innen in der Austauschwoche zu verzichten.

Wie kann man besser Europa erlebbar machen als durch die direkte Begegnung mit dem anderen Land, seinen Menschen und ihrer Kultur – wir sind uns sicher, dass solche Erlebnisse und Erfahrungen prägend für die Zukunft jedes Einzelnen sind.

Daher wünschen wir uns die Fortsetzung der Schulpartnerschaft mit dem Lycée Simone Weil in Le Puy-en-Velay (Frankreich).

20.11. 19

Dr. Renate Wolff und Hannes Toense